

GeaCron

Interaktiver historischer Welt-Atlas ab 3000 v.Chr.
Jahreszahl eingeben - Karte kommt



Die Freiheit führt das Volk
(Eugène Delacroix)
Bild gemeinfrei
Vergrößerung

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Beschreibe das Bild. Welche Situation wird gezeigt? Welche Personengruppen sind unterscheidbar? Welche Stimmung wird vermittelt?

Denkaufgabe 1: Welche Person symbolisiert wohl die Freiheit? Woran merkt man das?

Denkaufgabe 2: Was bedeutet die Fahne?

Denkaufgabe 3: Verfolgt der Maler eine politische Absicht? Wenn ja, welche und inwiefern?

TIEFER EINSTEIGEN:

Das Lied der Deutschen
Vertiefendes Material

Fassung vom 14.02.2024 | Nach aktuellerer Fassung suchen

19. Jahrhundert

GRUNDINFORMATION REVOLUTION VON 1848

Die Revolution von 1848/49 geht von Frankreich aus und breitet sich über ganz Europa aus. Sie erringt eine Reihe schneller Anfangserfolge. Danach fällt die Kurve der Revolution langsam ab, bis am Ende die Gegenreaktion siegt.

Anfangserfolge

Die Revolutionäre erheben die sogenannten "Märzforderungen": Einführung der Pressefreiheit, Einrichtung von Schwurgerichten, Volksbewaffnung und Berufung eines nationalen Parlaments. Die Monarchen spielen auf Zeit und kommen, um die Lage zu beruhigen, den Forderungen mit der Berufung liberaler Minister ("Märzminister") entgegen.

In Österreich muss der konservative Staatskanzler Fürst Metternich (System Metternich) fliehen, eine bewaffnete Bürgergarde wird zugelassen und dem Volk eine Verfassung versprochen.

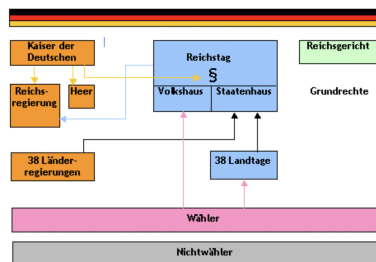
Preußen: Wegen der erfolgreichen Erhebung in Wien und der angespannten Atmosphäre in Berlin schwenkt der preußische König um und hebt die Zensur auf. Als während der Beifallsbekundungen der auf dem Schlossplatz zu Berlin versammelten Menge zufällig ein Schuss fällt, kommt es doch noch zu Straßenkämpfen, bei denen mehr als 230 Menschen sterben, die sogenannten "Märzgefallenen".

Drei Tage später reitet der König mit angelegter schwarz-rot-goldener Binde durch Berlin. Preußen gehe fortan in Deutschland auf. Der König setzt ein liberales Ministerium und eine preußische Nationalversammlung ein.

Bewaffnete Aufstände: Größere Aufstandsbewegungen in den Jahren 1848/49 gibt

es in Frankreich, in Baden und der Pfalz, in Schleswig und Holstein, in Sachsen, Prag, Wien, Budapest, Mailand, Venedig, Neapel und im Kirchenstaat sowie in Polen.

Nationalversammlungen: Im Jahre 1848 werden an folgenden Orten Nationalversammlungen geschaffen: in Paris für Frankreich, in Frankfurt am Main für ganz Deutschland (für einen deutschen Nationalstaat, Tagungsort Paulskirche), in Berlin für Preußen, in Wien für Österreich und in Budapest für Ungarn.



Schema der Paulskirchenverfassung von 1848/49

Grafik DEidG
Vergrößerung

TIEFER EINSTEIGEN:

Paulskirchenverfassung
Vertiefendes Material

Paulskirchenverfassung

Heraus kam in Frankfurt eine kleindeutsche, bundesstaatliche, konstitutionelle Monarchie mit Erbkaisertum, suspensivem Veto und allgemeinem Wahlrecht (nur für Männer). Es galten die Grundrechte. Die Farben waren Schwarz-Rot-Gold.

Revolution auf dem absteigenden Ast

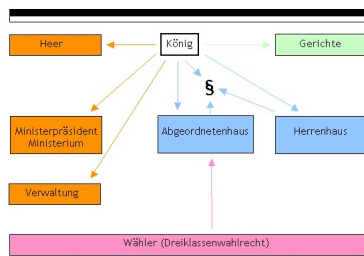
Österreich: Seit dem Sommer 1848 kann sich die Gegenrevolution der Monarchen festigen. Im Juni werden Mailand und Venedig, im Oktober Wien von kaisertreuen Truppen zurückerobert, Revolutionäre werden hingerichtet.

Preußen: In Preußen löst der König im November die Nationalversammlung auf. Der preußische König lehnt im April 1849 die Kaiserkrone ab.

Der Sieg der Gegenrevolution

Im Mai berufen Preußen und Österreich "ihre" Abgeordneten aus der Frankfurter Nationalversammlung ab, ein Restparlament, das sogenannte "Rumpfparlament", das sich nach Stuttgart zurückgezogen hat, wird im Juni von württembergischen Truppen aufgelöst.

Ein letzter von insgesamt drei republikanischen Anläufen, die Reichsverfassungskampagne mit Schwerpunkten in Dresden, Baden und der Pfalz, scheidet ebenso wie seine Vorgänger. Die letzten Aufständischen müssen in Rastatt kapitulieren.



Schema der preußischen Verfassung von 1850

Grafik DEidG
Vergrößerung

TIEFER EINSTEIGEN:

Verfassung von 1850
Vertiefendes Material

Die Ergebnisse der Revolution

Die Paulskirchenverfassung wurde zum Vorbild für die späteren demokratischen deutschen Verfassungen. Es entwickelte sich eine demokratische Öffentlichkeit durch Anfänge des Parteiwesens, durch Vereine, Versammlungen, Flugblätter, Presse usw.

Nach dem Strafgericht der Sieger – Erschießungen, Haftstrafen, Vermögenseinzug – kam es zu einer Entpolitisierung und zu Auswanderung („Nun ade, du mein lieb Heimatland“) in großem Stil. Zwischen Mitte der vierziger und Mitte der fünfziger Jahre des 19. Jahrhunderts trafen rund 750.000 deutsche Einwanderer in den Vereinigten Staaten ein. 1854 wanderten 215.000 Deutsche in Amerika ein, ein Rekord. (Peter Watson: Der deutsche Genius, München 2010, S. 344)

Immerhin wurden auch im letzten Winkel Deutschlands die Leibeigenschaft bzw. die Reste des Feudalismus abgeschafft und Preußen bekam 1850 eine konservative Verfassung. Die Frauenbewegung begann sich zu entwickeln.

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Zeichne eine Kurve mit einem ansteigenden und absteigenden Ast. Trage die jeweiligen Hauptereignisse ein.

Basisaufgabe 2: Notiere die Ergebnisse der Revolution als Stichwortliste.

Epochenseite Revolution von 1848

Epochenraum 19. Jh.

Startseite

Denkaufgabe 1: Es gab zwei prinzipiell unterschiedliche Wege zum Erfolg. Zum einen die vertrauensvolle, friedliche Zusammenarbeit mit den Fürsten. Zum anderen den Weg der Gewalt. Was spricht für und gegen die jeweilige Wege? Warum scheiterten 1848/49 beide?